

Wiedersehen mit Gudrun Lange auf der Rochsburg



Foto: Paul Schmidt

Am Sonntag, dem 21. April 2013, gibt es um 16.00 Uhr im Festsaal der zweiten Etage auf Schloss Rochsburg eine erneute Begegnung mit Gudrun Lange. Zu ihrer Frühlingsplauderei hat sie Philipp Müller, Kerstin Djoleff und Martin Meyer mitgebracht.

Und dieses Mal gibt es bei „Geschichten-Geschichte-Musik“ auch einen Gast, die bekannte ehemalige Eiskunstlaufmeisterin Anett Pötzsch-Rauschenbach.

Für das ca. zweistündige Programm hat Gudrun Lange eine ganze Reihe von Frühlings- und Liebessongs mitgebracht. So werden unter anderem „Frühlingsregen“, „Zauberpfad“, „Die Rose“ aber auch das so bekannte „Aschenputtel Lied“, „Küss mich, halt mich, lieb mich...“, erklingen.

Die Musik ist eingebunden in das Thema der Veranstaltung, in der es um Frühling und Frühlingsbräuche geht. So gibt es Antworten auf die Frage, was es mit dem Maibaum auf sich hat. Oder die Gäste erfahren Wissenswertes über Maiglöckchen. Inwieweit ist es bekannt, dass das Maiglöckchen für die erwachende Liebe steht, es sich um eine geschützte Pflanze handelt und dass es ursprünglich nur in Europa verbreitet war? Heute kommt das Maiglöckchen auch in Asien und Amerika vor.

Frühlingsgedichte werden von Kerstin Djoleff vorgetragen. Viele beschäftigen sich mit der Liebe, die besonders im Frühling erwacht. Die Gedichte sind z.B. von Annette von Droste-Hülshoff, Johann Wolfgang Goethe, Hoffmann von Fallersleben und Julius Sturm, einem bedeutenden preußischen Dichter der Spätromantik.

Also, einem interessanten und unterhaltsamen Sonntagnachmittag steht Nichts im Wege.

Da diese Veranstaltungsreihe sehr viele Besucher anspricht ist eine Vorbestellung unter 037383 6703 sinnvoll und erwünscht.

Die Karten kosten 10 Euro, Ermäßigungsberechtigte zahlen 8 Euro.

11.04.2013

